

## Der Morgen erwachet

Fröhlich ♩ = 112-126

1. Der Mor - gen er - wa - chet, die Son - ne hell la - chet,  
 2. In Tem - peln er - ha - ben die Heil - gen sich la - ben  
 3. Nun laßt uns im Le - ben nach Gu - tem nur stre - ben  
 4. Dann Lie - be wir he - gen und Freund - schaft wir pfe - gen

die Schat - ten der dun - ke - len Nacht nun ent - fliehn;  
 an Got - tes Ge - setz, wie E - li - a einst sprach,  
 und tun, was zum Va - ter zu füh - ren ver - mag,  
 dort e - wig mit Je - sus, wie er's uns ge - zeigt,

und ü - ber dem al - len laut ju - belnd er - schal - len  
 er - lö - sen die To - ten nach Got - tes Ge - bo - ten,  
 bis ein - stens er - schei - net und al - les ver - ei - net,  
 bis al - le Na - tio - nen und Völ - ker und Zo - nen

Po - sau - nen des herr - li - chen Ta - ges da - hin.  
 daß al - le ver - ei - net am herr - li - chen Tag.  
 der Kö - nig und Hei - land am herr - li - chen Tag.  
 vorm Herr - scher des herr - li - chen Tags sich ge - neigt.

$\text{♩} = 56-63$

Herr - li - cher Tag, voll Frie - de, Ruh! Bring al - len  
 Herr - li - cher Tag, voll Frie - de, Ruh!

Völ - kern Se - gen du! Heil dei - nem er - sten,  
 Den Völ - kern bring den Se - gen du! Heil dei - nem er - sten,

jun - gen Strahl! Heil dir Mill - en - nium all - zu - mal!  
 jun - gen Strahl! Heil dir Mill - en - nium all - zu - mal!